

## Wir sind Ansprechpartner für Jugendliche, ...

- die einen Hauptschulabschluss besitzen
- die ein Versetzungszeugnis der Werkrealschule von Klasse 9 nach 10 haben
- die schulisch nochmals durchstarten wollen
- die eine Ausbildung aus unterschiedlichen Motiven heraus abgebrochen haben und einen ernsthaften Neuversuch starten wollen

## Anmeldung:

- Geben Sie Ihre Anmeldung so früh wie möglich – am besten **ab Februar** – bei uns ab!
- Anmeldebögen können Sie unter folgendem Link herunterladen:  
[www.mutpol.de/mutpol/downloads](http://www.mutpol.de/mutpol/downloads)

## Weitere Auskünfte:

- **Elvira Papesch**  
Schulleiterin der Gotthilf-Vollert-Schule  
SBBZ ESENT  
Telefon: 07461 | 17 06 75
- **Ralf Sieger**  
Stellvertretender Schulleiter der  
Gotthilf-Vollert-Schule  
SBBZ ESENT  
Telefon: 07461 | 17 06 57

Stand: 01.12.2018

## Mutpol

Diakonische Jugendhilfe  
Tuttlingen e.V.



## Gotthilf-Vollert-Schule

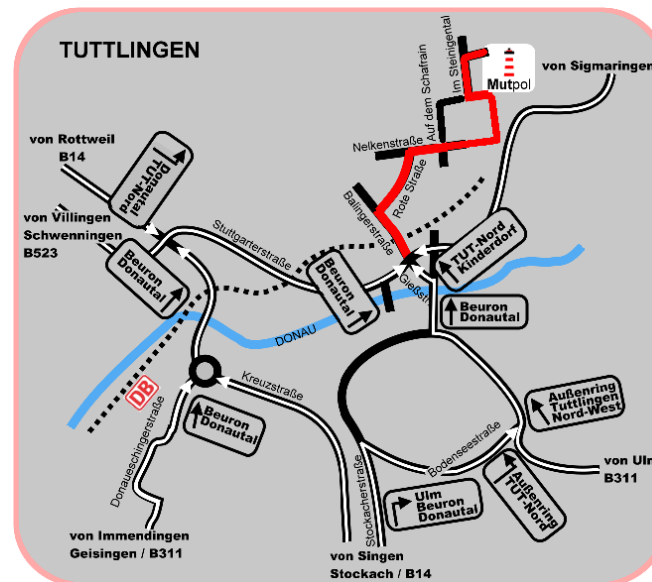
SBBZ – Berufliche Schule  
Im Steinigen Tal 10/1  
78532 Tuttlingen

Telefon: 07461 | 17 06 86  
Telefax: 07461 | 17 06 55  
E-Mail: [berufsschule@mutpol.de](mailto:berufsschule@mutpol.de)  
Internet: [www.mutpol.de](http://www.mutpol.de)



## Ihr Weg zu uns:

- Hinweisschildern „Tuttlingen-Nord“ | „Donautal“ | „Beuron“ folgen
- An der großen Kreuzung in Tuttlingen-Nord den Hinweisschildern „Mutpol“ | „Rußberg“ folgen
- Nach den Bahnschienen rechts dem Hinweisschild „Mutpol“ folgen



Gotthilf-Vollert-Schule, Tuttlingen

SBBZ – Berufliche Schule

Zweijährige  
Berufsfachschule  
Ernährung und Gastronomie  
(2BFS)

Seit 2008 ausgezeichnet und  
bis 2021 rezertifiziert mit dem  
Berufswahlsiegel Baden-Württemberg





## Zweijährige Berufsfachschule (2BFS) im Bereich Ernährung und Gastronomie:

### Fachpraktische Bereiche:

- Bewirtung und Zubereitung von Speisen im Schillercafé
- Verschiedene Caterings



## Berufsfachschule in Sonderform zeichnet sich aus durch:

- kleinere Klassen (höchstens 12 Plätze pro Klasse)
- professionelle und individuelle Förderung auch im emotional-sozialen Bereich
- bis zu 37 Schulstunden pro Woche
- enge Begleitung der Schüler in den unterschiedlichen Berufspraktika (Die Praktika sind auch in anderen Bereichen als Ernährung und Gastronomie möglich!)
- berufsvorbereitende Projekte zur Einübung grundlegender Fähigkeiten der Arbeitswelt über einen längeren Zeitraum; dazu gehören:
  - Teamarbeit
  - Zuverlässigkeit
  - Pünktlichkeit
  - Durchhaltevermögen
  - Sozialverhalten
  - eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten



## Darüber hinaus sind uns folgende Dinge sehr wichtig:

- Entwicklung einer wirklichkeitsnahen Einschätzung der eigenen Mittel und Möglichkeiten bei der Berufsfindung
- Unterstützung in lebenspraktischen Fragen
- Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten
- intensive Vorbereitung auf den Abschluss der Zweijährigen Berufsfachschule (2BFS) im Bereich Ernährung und Gastronomie
- bei Bestehen der Prüfung erhält man die Fachschulreife, vergleichbar mit der Mittleren Reife
- die Erfüllung der Berufsschulpflicht
- Der Besuch unserer Zweijährigen Berufsfachschule kann bei einer späteren Lehre in diesem Bereich zu einer Lehrzeitverkürzung von einem Jahr beitragen

